

URLAUB

„Das ganze Unglück der Menschen rührt allein daher, dass sie nicht ruhig in einem Zimmer zu bleiben vermögen“

Dieses Wort stammt vom Mathematiker und Philosophen Blaise Pascal.

Für mich im Übrigen einer der vielen Heiligen, die nicht heilig gesprochen wurden.

Dieses Wort ist sehr aktuell. Viele Menschen würden so gerne verreisen.

Es ist mehr als unklar, ob wir in den Urlaub fahren dürfen. Und für mich ist das ein Luxusproblem angesichts der alten Dame, der ich von draußen zuwinke, wenn ich am Pflegeheim in unserer Gemeinde vorbei komme. Und dennoch:

Wir Deutsche sind ja Weltmeister. Im Verreisen. Und es hat auch viel mit der Sehnsucht zu tun, mal etwas anderes zu sehen, etwas Neues kennen zulernen, das Alte einmal hinten zu stellen und für ein paar Momente zu vergessen. Und auch ganz einfach dazu gehören. Und mit reden zu können. Wenn Urlaubs Erfahrungen ausgetauscht werden.

Dieses Jahr wird es anders werden. Ferne Länder sind wohl nicht zu empfehlen. Allein schon die Reise im Flugzeug, wo ich den Atem meiner Mitflieger einatmen muss. Und vieles andere mehr.

Es gibt ja auch Alternativen.

Ich habe den Eindruck, dass sich die Natur jetzt viel Lebensraum zurückholt.

Und daher auch daheim es viel zu sehen und zu bewundern gibt.

„Wozu denn in die Ferne schweifen, sieh das Gute ist so nah“ so sagte es der vielgereiste Goethe. Ich möchte jedoch dies nicht verklären, dass wir nicht oder nicht weit fort können.

Und mir tun diese unzähligen Menschen leid, die vom Hotelgewerbe oder der Gastronomie leben müssen und gerade nur leere Zimmer oder Tische bewachen.

Eine wunderbare Alternative, was auf Deutsch ja anderes Leben heißt, kenne ich und empfehle sie Ihnen.

Machen Sie Urlaub. Vor dem Allerheiligsten. Hier ist Jesus. Das ist Übrigens der, durch den Sein Vater die Welt geschaffen hat. Und nicht nur die Welt. Sondern das gesamte Universum. Jesus kennt die ganze Welt. Als Gottes Sohn. Und ihr Schöpfer.

Novalis, der Dichter, sagt dazu:

„Wenn ich IHN nur habe- hab ich auch die Welt-

Selig wie der Himmelsknabe- der der Jungfrau Schleier hält-

Hingesenkt im Schauen- wird mir vor dem Irdischen nicht grauen.“

Also wollen Sie meinen Urlaubstipp wissen:

Ganz einfach: In St. Augustinus jeden Tag zwischen 17-19 Uhr vor dem Allerheiligsten.

Oder wo sonst das Allerheiligste verehrt wird.

Mach mal Urlaub!

Es grüßt Sie

Ihr Reisexperte

Ludwig –F. Mattes